

Kurzbericht über die Sommersession vom 25. Juni 2007 in Nesslau

Zur *Sommersession vom 25. Juni 2007* war die Synode im Toggenburg bei der Kirchgemeinde Nesslau zu Gast. Der Synodalgottesdienst wurde von Pfn. Thomas Beerle, Grabs, und weiteren Personen in Musik eindrücklich gestaltet. Die Verhandlungen fanden im Büelensaal statt.

Als *Vizedekan des Kirchenbezirks Rheintal* ist Pfr. Christian Hörler, Walenstadt, aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Die Synode wählte Pfarrerin Maren Büchel, Sevelen, zur Nachfolgerin.

Der vakante Stellvertretungssitz der St. Galler Abgeordneten in den *Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund [SEK]* wurde vom Kirchenparlament an Pfn. Barbara Damaschke-Bösch, Hemberg, zugesprochen.

In die *Redaktions- und Verlagskommission für die Herausgabe des Kirchenboten* wurde Hans-Paul Candrian, Rorschach, für den Rest der Amtsdauer 2006 – 2010 gewählt. Ein weiterer, nach dem Rücktritt von Alexander Schär, Rapperswil-Jona, frei gewordener Kommissionssitz bleibt bis zur Wintersynode 2007 vakant.

In die *Kommission zur Vorbereitung der Aussprachesynoden* wurde Ruth Villiger, Rapperswil-Jona, für den Rest der Amtsdauer 2006 – 2010 gewählt. Sie ersetzt Marcel Schittli, Wil.

Der *Amtsbericht 2006* des Kirchenrates wurde entgegengenommen. Die *Jahresrechnungen 2006 der Kantonalkirche und des Kirchenboten* sind genehmigt worden.

Der Antrag des Kirchenrates betreffend *Fusion von Politischen Gemeinden* und damit verbundene Änderung der Ziffer 31 von Artikel 5 lit. c) der Kirchenordnung wurden in 2. Lesung genehmigt und tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft.

Das *Postulat Friedinger* betr. *Änderung von Art. 77 der Kirchenordnung* (Voraussetzungen für Konfirmandenunterricht und Konfirmation) wurde abgeschrieben. Der Kirchenrat hat eine Kommission „Geistliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen“ eingesetzt, die mit einem erweiterten Auftrag an dieser Thematik und weiteren Punkten arbeitet.

Der *Schaffung einer Arbeitsstelle Junge Erwachsene* mit einer 50% Beauftragtenstelle auf 1. Januar 2008 wurde zugestimmt. Gleichzeitig konnte die Motion Vögele abgeschrieben werden.

Der Kirchenrat wurde ermächtigt, die *Liegenschaft Tigelberg*, umfassend die Grundstücke Nr. 1661 und 1684, Grundbuch 9442 Berneck, dem Verein Tigelberg Berneck rückwirkend auf den 1. Januar 2007 zu schenken, dies unter der Auflage, dass der Verein bei einer allfälligen Weiterübertragung die Liegenschaft Tigelberg ebenfalls einer Nachfolgeorganisation mit sozialem Zweck und schenkungsweise überlässt.

Die *Bettagskollekte 2007* ist zugunsten der Evang. Frauenhilfe St. Gallen-Appenzell bestimmt worden. Die *Zwinglikollekte am Neujahr 2008* wurde der Dargebotenen Hand zum 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 2008 zugesprochen.

Über den *Stand der hängigen Motionen und Postulate* und die *ordentliche Abgeordnetenversammlung (AV)* des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) vom 17. bis 19. Juni 2007 in Basel nahm die Synode Kenntnis.

Kirchenrat Pfr. Jakob Bösch, Balgach, gab über das Büro der Synode bekannt, dass er als Kirchenrat ab 1. Juli 2008 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Synodalpräsident Martin Baumann orientierte, dass *Markus Roduner*, Lichtensteig, als Dekan des Kirchenbezirks Toggenburg auf den 30. Juni 2008 zurücktreten wird. Zudem würdigte und verdankte der Synodalpräsident die Dienste des kantonalkirchlichen Beauftragten für Kommunikation *Hans Ruedi Fischer*. „fis.“ geht Ende September 2007 in Pension.

Markus Bernet, 1. Sekretär der Synode